

| | | |
|--|---|---|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Zentrale Dienstleistungen |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 18.06.2013 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0551/13 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 09.07.2013 | Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW | Empfehlung/Anhörung |
| 10.07.2013 | Hauptausschuss | Empfehlung/Anhörung |
| 15.07.2013 | Rat der Stadt Wuppertal | Entscheidung |
| Änderung des Wirtschaftsplanes der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2013 | | |

Grund der Vorlage

Genehmigung des geänderten Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2013 der Jobcenter Wuppertal AöR gemäß § 10 Nr. 5 a) der Satzung.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

Dem als Anlage beigefügten Ergebnisplan als Ergänzung zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 (VO/0875/12) wird zugestimmt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Gemäß § 14 Abs. 6 der Satzung hat der Vorstand jährlich einen Wirtschaftsplan, eine fünfjährige Finanzplanung, Stellenplan sowie einen Vermögensplan aufzustellen und dem Verwaltungsrat vor Beginn eines Geschäftsjahres zur Beratung vorzulegen.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 15.11.2012 den Wirtschaftsplan bestehend aus Ergebnisplan, der fünfjährigen Finanzplanung, Stellenplan sowie dem Vermögensplan beschlossen. Der Rat hat diesem mit Beschluss vom 17.12.2012 zugestimmt.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung für das erste operative Geschäftsjahr wurde festgelegt, dass die Sozial- und Transferleistungen seitens des Bundes und der Kommune, die so genannten „durchlaufenden Gelder“, die auf der Erlösseite sowie auf der Aufwandsseite identisch sind, in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt werden müssen. Dies wurde im Rahmen der Wirtschaftsplanung bislang nicht berücksichtigt. Es handelt sich bei dem beigefügten Ergebnisplan daher um eine veränderte Darstellungsform des Wirtschaftsplanes. Das Jahresergebnis wird weiterhin ausgeglichen sein. Zur weiteren Transparenz wurden zusätzlich sowohl auf der Ertrags- als auch der Aufwandsseite die passiven Leistungen Bund (ALG II) sowie die kommunalen Mittel für Kosten der Unterkunft, einmalige Leistungen sowie Leistungen für Bildung- und Teilhabe in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Diese sind in der Summe jeweils identisch.

Es wurden für das Geschäftsjahr 2013 keine Veränderungen an dem Stellenplan sowie an dem Vermögensplan vorgenommen.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 17.06.2013 die Änderung im Wirtschaftsplan beschlossen.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Ergebnisplan für das Geschäftsjahr 2013